

„Verhalten gegenüber Fahrzeugen mit Sondersignal“

Fahrten mit Blaulicht und Sondersignal (Martinshorn) zählen zu den gefährlichsten Situationen im Straßenverkehr. Hiermit wollen wir Ihnen ein paar Tipps und Ratschläge geben, wie Sie sich in solchen Situationen am besten Verhalten.

Generell gilt es zu sagen, dass Fahrzeuge der Hilfsorganisationen (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserwacht etc.) nur bei Gefahr in Verzug mit Blaulicht und Sondersignal zur Einsatzstelle ausrücken. Bitte halten Sie sich vor Augen, dass andere Menschen in Not sind, wenn wir uns mit Sondersignal nähern.

Auf gerader Strecke:

Auf gerader Strecke ist es sehr hilfreich, wenn durch Blinker angezeigt wird, dass die Einsatzfahrzeuge wahrgenommen wurden und sie Platz schaffen. Nicht überraschend abbremsen und stehen bleiben. Bleiben Sie bitte frühzeitig und gut erkennbar am Straßenrand stehen und vermeiden Sie es, direkt vor, an oder nach Verkehrsinseln anzuhalten. Dies führt auf Grund der Breite der Einsatzfahrzeuge zu Problemen.

Straßen mit Gegenverkehr:

Teilweise ist es notwendig, beim Überholen anderer Verkehrsteilnehmer auch die entgegenkommende Spur mitzubenutzen. Schaffen Sie bitte auch als Entgegenkommender Platz, indem Sie möglichst rechts fahren und gegebenenfalls anhalten.

Kreisverkehr:

Nähert sich Ihnen ein Einsatzfahrzeug in einem Kreisverkehr, so ist es zumeist recht ungünstig in diesem anzuhalten. Daher fahren sie im Notfall besser eine "Ehrenrunde" und verschaffen auf diesem Weg den notwendigen Platz.

Autobahnen - Bundesstraßen - Schnellstraßen:

Auf Autobahnen gilt der Grundsatz der Rettungsgasse. Bilden Sie diese bei zweispurigen Autobahnen zwischen den beiden Fahrstreifen. Bei dreispurigen Autobahnen wird die Rettungsgasse zwischen dem ganz linken und dem daneben befindlichen Fahrstreifen gebildet. Bedenken Sie, dass die Einsatzfahrzeuge nicht den Standstreifen benutzen.

An der Ampel:

Wenn Sie an einer roten Ampel warten und sich ein Einsatzfahrzeug von hinten mit Sondersignal nähert, kann es sinnvoll sein, wenn Sie unter Berücksichtigung des Verkehrs ein wenig in die Kreuzung einfahren und durch seitliches Ausweichen eine Gasse bilden. Zeigt ihre Ampel grün, das Einsatzfahrzeug nähert sich aber von der Ampelseite, die Rot zeigt, signalisieren Sie bitte, indem sie anhalten und wenn möglich Blickkontakt mit dem Fahrer des Einsatzfahrzeuges aufnehmen, dass sie das Fahrzeug wahrgenommen haben. Rote Ampelkreuzungen werden von Einsatzfahrzeugen immer mit besonderer Vorsicht befahren.

Als Fußgänger oder Fahrradfahrer:

Laufen oder Fahren Sie als Fußgänger oder Fahrradfahrer nicht vor einem Einsatzfahrzeug her. Halten Sie an, schaffen Sie Platz und schauen Sie den Fahrer oder Beifahrer des Einsatzfahrzeuges an, damit diese wissen, dass sie das Fahrzeug bemerkt haben. Achten Sie besonders auf Kinder und ältere Menschen und halten Sie diese gegebenenfalls vom Betreten der Fahrbahn ab.

Einsatzabbruch:

Es kann auch vorkommen, dass ein Fahrzeug der Hilfsorganisationen mit Sondersignal überholt und dieses Sondersignal nach wenigen Metern danach abschaltet. Dies kann daher kommen, dass über Funk von der Leitstelle auf Grund neuer Erkenntnisse zum Notfall der Abbruch der Alarmfahrt mitgeteilt wurde.